

rp-online 22.6.2023

Freizeitpark Langfort in Langenfeld

Plauderbank Bruno wartet auf Gäste

Langenfeld · Im Freizeitpark Langfort wurden jetzt Bänke aufgestellt, die den Langenfeldern Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Organisationen haben an dem Projekt mitgearbeitet, das an Bruno Kremer erinnert.



Bruno Pascali (l.) und Uwe Reuker führen ein erstes Gespräch auf der Plauderbank im Freizeitpark Langfort.

Foto: Matzerath, Ralph (rm-)

Von Bernd Schuknecht

Mit der Plauderbank, genau genommen ist es eine Art Stuhlkreis bestehend aus vier gerundeten Bänken, hat der Freizeitpark Langfort einen Weg weisenden Kommunikationsort erhalten. Zahlreiche Gäste, resultierend aus den zahlreichen Akteuren und Organisationen, wie der Langenfelder Stadtteilarbeit, den Awo-Seniorenbegegnungsstätten Siegfried-Dißmann-Haus sowie dem Awo-Café am Wald und der Awo-Kita Hummelnest, dem DRK-Treffpunkt Lebenslust, dem Bürgerverein Langfort sowie der städtischen Kita Fuchsbau, die auf unterschiedliche Weise das Projekt unterstützt haben, feierten die Einweihung.

Die „Plauderbank Bruno“, künstlerisch mit zart-grünen Bambusblättern gestaltet, geht auf den Stadtpolitiker Bruno Kremer zurück, der am 27. Juli 2021 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren starb. Gemeinsam mit seinem Nachbarn Klaus Kaselofsky, Awo-Vorsitzender für [Langenfeld](#) und den Kreis [Mettmann](#), entwickelte er nach dem englischen Vorbild der „Chat Benches“ die Plauderbänke. Sie wirken gleichsam als persönliches Vermächtnis, denn das kommunikative Miteinander stand bei Kremers privatem wie politischen Handeln stets im Vordergrund. Der Ratsherr war bekannt dafür, dass er immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Mitmenschen hatte.

Auf den Bänken sollen nun Menschen miteinander ins Gespräch kommen, sich zuhören, vielleicht auch gemeinsam Probleme lösen, aber auf jeden Fall durch verbalen Austausch der Vereinsamung entgegen. Um fremdelnden Anlaufschwierigkeiten zu begegnen, lagen Zettel mit Fragen wie „Wie bist du am liebsten unterwegs?“, „Was ist der beste Rat, den du je gehört hast?“ oder „Auf welche deiner Entscheidungen bist du besonders stolz?, aus, alles nur Vorschläge, aus denen sich aber anregende Gespräche entwickeln könnten. Es wird aber auch regelmäßige Aktionen durch die Kooperationspartner geben.

Gemeinsam mit Bruno Paschali hatte sich Uwe Reuker testweise auf einer Bank niedergelassen. „Man sitzt bequemer, als sie auf den ersten Blick aussehen“, so Pascali. „Die sind ideal, man sollte die Idee sofort mit nach Schwerin nehmen“, erklärte Uwe Reuker, der als Mitglied der BGL bis 2015 im Stadtrat von Langenfeld saß und nun in der Hauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns sein Rentnerleben genießt.

Marion Prell, Erste Beigeordnete der Stadt Langenfeld, dankte in ihrer Rede allen aktiv am Projekt Beteiligten sowie Petra Kremer und ihrer Familie, die die Kondolenzspenden zum Tod ihres Mannes für die Umsetzung des Plauderbank-Projekts zur Verfügung gestellt hatte.

Bei der Einweihung ging es jedoch nicht nur um die Plauderbänke, sondern auch um die unmittelbare Umgebung, die nach dem Motto „Aktiv für den Artenschutz“ von Aktiven des Bürgervereins Langfort in Kooperation mit der Stadt Langenfeld sowie der Ortsgruppe des NABU umgestaltet wurde. Verena Wagner, im städtischen Klimaschutzteam verantwortlich für Biodiversität, wies auf die große Blumenwiese mit Obstbäumen, eine Totholzhecke, drei Hochbeete sowie ein Insektenhotel hin, die zusammen genommen reichlich Nahrung und Lebensraum sowie Brut- und Überwinterungsmöglichkeiten für die heimische Tierwelt böten.

Naturpädagogische Angebote, etwa von Detlev Garn von der Rheinwiesenfarm in Baumberg, der die biologische Vielfalt anhand der Lebensbedingungen von Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlingen demonstrierte, vertieften den Einblick in natürliche Zusammenhänge.

Info

Jeden Monat gemeinsame Aktionen

Folgende Angebote (Alternative 60plus) bieten Awo und DRK an:

Dienstag, 27. Juni, 15 Uhr: Gemeinsames Singen des DRK-Treffpunkts Lebenslust

Mittwoch, 5. Juli, 10 Uhr: Gemeinsames Frühstück des Café am Wald mit der Kita Hummelnest

Mittwoch, 22. August, 14 Uhr: Plauder-Picknick der Begegnungsstätte Siegfried-Dißmann-Haus